katholische kirche
dietlikon
wangen
brüttisellen

Oberstufenpass

Punkte sammeln

Meine Gedanken, Fragen, Ideen...

Punkte und Regeln

Inhaber:……..……...

Adresse:…….

offen und lebendig

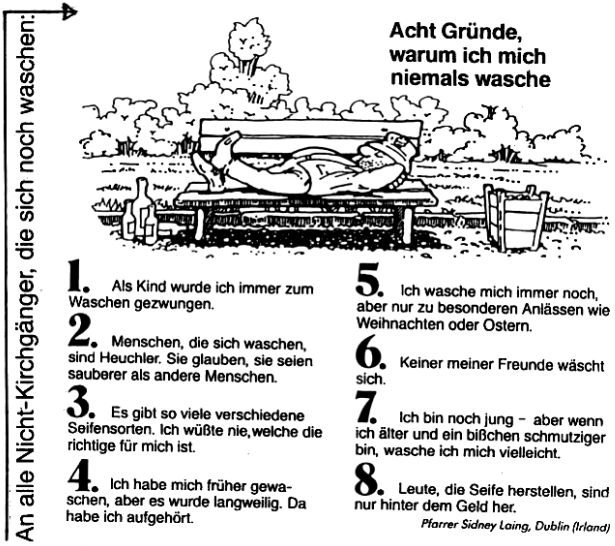
Katholische Kirche Dietlikon, Wangen-Brüttisellen
Fadackerstrasse 11, 8305 Dietlikon, 044 833 08 88, www.kath-dietlikon.ch, kirche@kath-dietlikon.ch

Zusammenfassung und Checkliste

1. Die Schüler und Schülerinnen der Oberstufenklassen sollen pro Schuljahr insgesamt 30 Punkte zusammentragen.

2. Es hat drei Teilbereiche (siehe unten, a.-c.), aus denen diese Punkte gesammelt werden können. Idealerweise stammen aus jedem Bereich jeweils 10 Punkte. Hat jemand in einem Teilbereich zu wenig, so können diese mit Punkten aus anderen Bereichen ausgeglichen werden.

Das Punktesystem ist kein Leistungsnachweis und es wird auch nichts «prämiert»! Es dient lediglich der Orientierung und der Motivation etwas zu tun!



a. GOTTESDIENSTBESUCH: es zählen sowohl katholische, reformierte und ökumenische Gottesdienste. Ebenfalls Gottesdienste in der Familie, bei Grosseltern, in den Ferien und in anderen Pfarreien usw. Ohne grossen Aufwand sollten etwa vier bis fünf Gottesdienste besucht werden, wozu sich in St. Michael besonders auch die Familiengottesdienste eignen. Wer möchte, kann auch mit einem Seelsorger eine Messe vorbereiten und etwas beitragen (hierfür sich rechtzeitig im Pfarramt melden!) und so die Punkte verdoppeln.

Wo + Anlass/Besonderes:	Datum/Unter-schrift
....	
....	
....	

Wo + Anlass/Besonderes:	Datum/Unter-schrift
....	
....	
....	
....	
....	

Wo + Anlass/Besonderes:	Datum/Unter-schrift
....	
....	
....	
....	
....	

b. PFARREIANGEBOTE: Teilnahme an verschiedenen Angeboten für die OberstufenschülerInnen zu unterschiedlichen Themen und Aktionen.

Anlass:	Datum/Unter-schrift
....	
....	
....	
....	

Anlass:	Datum/Unter-schrift
....	
....	
....	
....	
....	

c. PERSÖNLICHES ENGAGEMENT: Hierzu zählen alle anderen Dinge, für die man sich eingesetzt hat oder bei denen man etwas für andere getan hat. Das kann zum Beispiel sein: - eine soziale Aktion in der Klasse organisiert, - Engagement als MinistrantIn, - im Jugendchor oder -band mitmachen, - Pfadigruppe oder Pfadileiter, - Einsatz für die Umwelt, - Kinderhütedienst, - Hausaufgabenhilfe, - Einkaufen-gehen oder jemand im Garten helfen, - und vieles mehr …

Eigene Ideen und Gedanken hinzufügen. Z.B. zur Frage:

- «Wie engagiere ich mich für andere?»
- «Was habe ich besonderes gemacht?»
- «Wo habe ich jemandem geholfen?»

……

……

……

……

……

……

……

.....

.....

.....

.....

.....

Oder wenn möglich ganz konkret:

Was habe ich gemacht:	Datum/Unterschrift
....	
....	

Was habe ich gemacht:	Datum/Unter-schrift
....	
....	
....	
....	
....	

Was habe ich gemacht:	Datum/Unter-schrift
....	
....	
....	
....	
....	

Entschuldigungsschreiben

An den lieben Gott!

Bitte, entschuldige mein Fehlen beim Gottesdienst am _____ und _____ und _____ und _____ vielmals.

Der Anlaß für mein Fernbleiben war:

- ○ verpennt bzw. verschwitzt
- ○ schlechte Gottesdienstzeit
- ○ Spaziergang im Wald
- ○ Brechreiz, Kopfschmerzen
- ○ Völlegefühl
- ○ keinen Bock
- ○ so 'ne Art Malaria
- ○ Aktuelles Sportstudio hat überzogen
- ○ Videonacht eingelegt
- ○ Wäsche in der Reinigung
- ○ kein Schlaf wegen Familienfeier
- ○ nur Wortgottesdienst
- ○ mußte auf den Braten aufpassen

_____

- ○ *In Ehrfurcht*
- ○ *Mit freundlichem Gruß*
- ○ *Bis auf weiteres*
- ○ *Bis bald*

Dein/Deine _____

deutlich lesbare Unterschrift

3. RELIGIONSUNTERRICHT: Dort wo es an den Kantonsschulen das Wahlfach Religion hat, sollte dieser Unterricht unbedingt besucht werden, da in diesem alle Bereiche sehr gut behandelt werden. Gleichzeitig ist es schön und wichtig in der Pfarrei vorbeizuschauen.

4. «Hilfe, ich steig nicht mehr durch!»: Für alle, denen es zu kompliziert ist, die die Übersicht verloren haben oder wo es einfach noch eine offene Frage hat, empfiehlt sich immer ein Gespräch oder eine kurze telefonische Rücksprache.